

GPU Metal Bench - GPUScore: Sacred Path (2022, von Basemark)

Beitrag von „CMMChris“ vom 8. Mai 2021, 11:58

Eine RX560 genehmigt sich je nach Modell unter Volllast 60 bis 75 Watt. Die AGX G13G vom Apple M1 hat in meinen Volllast Messungen bisher nicht mehr als 6 Watt gezogen (gemessen mit powermetrics).

Leistung pro Watt ist hier also deutlich besser und die AGX G13G genehmigt sich erheblich weniger Strom für dieselbe oder teils (z.B. in manchen Compute Szenarien) auch mehr Leistung.

Am interessantesten finde ich aber, dass die AGX G13G in der Lage ist, in manchen Workloads erheblich besser zu performen als man es basierend auf den Benchmark Scores erwarten würde. Ich selbst merke das in Final Cut immer wieder. Ja, in vielen Dingen ist die GPU langsamer als z.B. eine Radeon VII von der ich komme (z.B. Denoise wobei der Unterschied mit 2 bis 3 Sekunden nicht so extrem groß ist), aber oft genug ist es auch genau umgekehrt. Ich mache zum Beispiel oft lange Diashows in Final Cut (Smartphone Kamera-Tests) und das Rendering der Timeline mit den Fotos, Übergängen, Keyframe Animationen und Beschriftungen ist je nach Timeline Format (4k30 oder 4k60) doppelt bis dreifach so schnell. Die Zeitersparnis ist nicht unerheblich und hat für mich den Wechsel schon lohnenswert gemacht.

Auf jeden Fall zeigt das sehr schön das Potential und man kann in etwa abschätzen, wo die Reise hingeht. Allein durch mehr GPU Kerne kann Apple die Grafikleistung für Macs mit größerer Kühl-Kapazität schon erheblich ausbauen. Und dabei wird es ja nicht bleiben. Mit der nächsten Generation gibt es dann bestimmt auch wieder eine Weiterentwicklung der GPU Architektur. Und spätestens wenn Apple seine GPU Kerne in dedizierter Form mit entsprechendem Leistungs-Budget anbietet, wird es richtig knallen. Da kommen spannende Zeiten auf uns zu.